

## **Bullenempfehlung Frühjahr / Sommer 2021**

Die Zuchtberater der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz haben sich nach der April-Zuchtwertschätzung wieder getroffen, um eine Empfehlung der aktuellen, verfügbaren schwarzbunten und rotbunten Holsteinvererber, sowie der Rasse Fleckvieh zu erstellen. Bei dieser Zuchtwertschätzung gab es nicht nur die alljährliche Basisanpassung, sondern es wurde auch die Zusammensetzung und Gewichtung der Merkmale im RZG (Relativzuchtwert Gesamt) geändert. Durch die Einbeziehung der Gesundheitsmerkmale und der Berechnung des RZGesund wird der RZM (Relativzuchtwert Milch) geringer gewichtet und dafür fließt der RZGesund mit einer Gewichtung von 18% in den RZG mit ein. Weitere Informationen und detailliertere Erläuterungen zur Berechnung sind auf den Seiten des vit zu finden.

### **Schwarzbunt – Töchtergeprüft**

Empfohlen werden insgesamt 32 schwarzbunte Holstein-Bullen, die sich aus töchtergeprüften, genomischen, hornlosen und Bullen mit besonders hohen Exterieur-Zuchtwerten zusammensetzen.

Im Schwarzbuntbereich ist die Auswahl im Vergleich zu den rotbunten Vererbern bei den töchtergeprüften Bullen doch beachtlich. Sogar geprüfte Vererber rangieren aktuell mit ihrem RZG schon zwischen 152 und 140 Punkten. An der Spitze der zehn empfohlenen töchtergeprüften schwarzbunten Bullen steht Rubicon (Mogul x Robust), der mit einem RZG von 152 weltweit an sechster Stelle rangiert. Rubicon ist ein sehr kompletter fehlerfreier Bulle, der bei Beachtung der Beckenneigung breiten Einsatz finden kann und mit einem RZ€ von über 2.000 € den höchsten Wert den geprüften Bullen mitbringt. Ein ebenfalls sehr kompletter Bulle mit ausgezeichneter Robotereignung ist der Balisto-Sohn Bonum, bei welchem die Fruchtbarkeit der Töchter etwas beachtet werden sollte. Lambda (Delta x Numero Uno) ist mit RZN 131 ein Spezialist was Nutzungsdauer angeht. Er führt zurzeit auch die Topliste in Kanada an. Bei der Anpaarung sollte er auf Tiere mit längeren Strichen angepaart werden. Der Supershot-Sohn Eugenio ist ein sehr korrekter Vererber, der die Euter verbessert, genügend Milchleistung und hohe Nutzungsdauer mitbringt und sich gut für Roboterbetriebe eignet. Mit einem RZG von 146 folgt der Millington-Sohn Totem, der mit +0,38% besonders hohe Fettprozentage und einen hohen RZGesund von 119 mitbringt. Totem kann ~~mit~~ die Melkbarkeit verbessern, jedoch sollte bei der Anpaarung auf die etwas kürzeren und engeren Striche geachtet werden. Harvest (Monterey x Nummer Uno) und Jameson (Jetset x Balisto) erreichen beide 145 RZG Punkte. Die Harvest-Töchter zeigen eine ordentliche Milchleistung mit neutralen Inhaltsstoffen, gute Werte für Fruchtbarkeit und eine flotte Melkbarkeit. Im Linearprofil ist lediglich auf etwas kürzere Striche zu achten. Jameson kann als Verbesserer der Gesundheit mit seinen sehr hohen Gesundheitswerten punkten, er bringt mit 123 den höchsten RZGesund der töchtergeprüften Vererber mit. Dieser sollte nicht auf zu steile Beine angepaart werden. KingDoc ist der Sohn des „altbewährten“ McCutchen-Sohns Kingboy. Kingboy hat mittlerweile über 30.000 Töchter und KingDoc selbst auch schon eine beachtliche Zahl von über 3.000 Töchtern, womit seine Werte eine sehr hohe Sicherheit mitbringen. KingDoc bringt sehr große Töchter mit engeren Strichen und einer guten Milchleistung bei ordentlicher Melkbarkeit hervor. Fuel (Duke x Kingboy) ist ein Bulle, der sich zur Verbesserung der Fettprozentage zum Einsatz auf etwas schwächere Tiere eignet, da er viel Stärke und Körpertiefe mitbringt und zusätzlich verbessert er die Becken. Er

ist aufgrund seiner Kalbmerkmale nicht für Rinderbesamungen zu empfehlen, außerdem sind die kürzeren Striche zu beachten. Der DaVinci-Sohn Aptitude ist ein Euterverbesserer mit Robotereignung, der in Kanada einen extrem guten Wert für Persistenz aufweist. Die vier nachkommen geprüften Bullen Rubicon, Bonum, Totem und Jameson haben zusätzlich das Kürzel DDc, das heißt, dass sie zu den 25 % besten Bullen gegen Mortellaro-Anfälligkeit gehören.

### **Schwarzbunt – Genomisch und Hornlos**

Die Auswahl an schwarzbunten genomischen Bullen ist riesig, umso schwieriger ist es die besten (nicht nur nach RZG, sondern unter Berücksichtigung aller Zuchtwerte) zu finden. Star P RDC (Solitair P x Semino) rangiert mit 166 RZG Punkten deutschlandweit auf Platz 2 und sogar auf der weltweiten Topliste auf Platz 3. Der heterozygot hornlose Star P hat Rotfaktor und ist somit auch auf der Empfehlung der rotbunten Vererber zu finden. StarP verspricht eine weitere hintere Strichplatzierung. Bei der Anpaarung sind die steileren Hinterbeine zu beachten. Mit einem RZG von 165 Punkten kommen Gladius (Gazebo x Superhero) und Bender (Bali x Superhero) an zweiter und dritter Stelle. Gladius kann als Leistungsverbesserer mit einer Milchleistung von über 2.000 kg und dem höchsten RZ€ in der Empfehlung von 2.734€ eingesetzt werden, jedoch sollten die steileren Beine beachtet werden. Bender soll gute Inhaltsstoffe bei einer moderaten Milchleistung mitbringen, er sollte auf körperstarke Tiere mit abfallenden Becken eingesetzt werden, wo er besonders die Fundamente, die Nutzungsdauer und insbesondere die Gesundheit (mit RZGesund 139) verbessern kann. Von VH Crown, einem DG Charley-Sohn aus einer Silver-Tochter, der selbst noch ein genomischer Vererber ist, schaffen es ganze drei Söhne in die Empfehlung (Carenzo, Clapton & Cosinus). VH Crown selbst ist ein extrem kompletter Bulle, der mit einem RZG von 156 und keinerlei Schwächen breit eingesetzt werden kann. Sein höchster Sohn, der empfohlen wird ist Carenzo mit einem RZG von 164. Er kann als Exterieurbulle verwendet werden, der eine gute Leistung mit ordentlichen Inhaltsstoffen und guten funktionalen Merkmalen mitbringt. Bei Carenzo sollte der Hinterbeinwinkel beachtet werden. Clapton ist mit einem RZG von 162 Punkten ebenfalls ein hoher VH Crown-Sohn, der auch als Exterieurvererber verwendet werden kann, da er besonders Fundamente und Euter verbessern kann. Clapton ist mit einem RZRobot von 130 sehr gut für Roboterbetriebe geeignet. Cosinus lässt vom Linearprofil her keine Wünsche offen und ist somit auch der wohl ausgeglichene VH Crown-Sohn, bei dem auch alle anderen Zuchtwerte sehr ordentlich sind. Er ist somit für den breiten Einsatz geeignet. Nexus (AltaCabot x Frazzled) ist ein Bulle mit einer etwas anderen Abstammung, der eine ordentliche Milchleistung mit neutralen bis guten Inhaltsstoffen, brauchbaren funktionalen Merkmalen und einem recht hohen RZ€ von knapp 2700€ zeigt. Bei ihm ist die Melkbarkeit und die etwas weitere Strichstellung zu berücksichtigen. Der Merryguy-Sohn Megabyte weist einen RZG von 160 Punkten auf und ist mit über 2.000 kg besonders zur Verbesserung der Milchleistung bei neutralen Inhaltsstoffen und für den Einsatz in Roboterbetrieben geeignet. Bei ihm sollte jedoch die Melkbarkeit beachtet werden. Der Solution-Sohn Diverse, der ebenfalls einen RZG von 160 Punkten hat, bringt keine so hohe Milchleistung, dafür aber höhere Fettprozentage mit. Mit ebenfalls sehr hohen Fettprozentagen von +0,36% kann Highway (Huey x Modesty) aufwarten. Highway lässt Töchter mit guten Eutern, bei denen lediglich die etwas engere Strichstellung zu beachten ist, erwarten. Mit Simon P kommt ein mischerbig hornloser

Semino-Sohn, der ordentliche Leistung mit neutralen Inhaltsstoffen und gute funktionale Merkmale erwarten lässt. Simon P sollte auf euterstarke Tiere eingesetzt werden. Auch Kick Off (Keith x Adhere) bringt eine ordentliche Milchleistung mit neutralen Inhaltsstoffen und einen RZ€ von knapp über 2.000€ mit. Er kann bei etwas stärkeren Tieren gut zur Verbesserung der Eutergesundheit eingesetzt werden. Der Starello-Sohn Skelton mit einem RZG von 154 zeigt ein fehlerfreies und sehr komplettes Linearprofil. Er lässt Töchter mit guten Beinen und Eutern, die auch besonders für Roboterbetriebe geeignet sind, erwarten. Skelton hat auch in den Leistungs- und Sekundärmerkmalen keinerlei Schwächen. Mit Galeno P (Greatboy x Selfie), dessen Mutter als Färse bereits mit 85 Punkten eingestuft wurde, wird ein weiterer mischerbig hornloser und sehr kompletter Vererber empfohlen, bei dem lediglich auf die Beckenneigung und die Melkbarkeit zu achten ist. Simon P, Kick Off, Skelton und Galeno P sind alle vier aufgrund ihres RZRobot für Betriebe mit automatischem Melksystem geeignet. Außerdem werden mit Hesekeel PP und Speedup P zwei hornlose Hotspot P-Söhne empfohlen, die durch unterschiedliche Vorzüge punkten können. Während der reinerbig hornlose Hesekeel PP die höhere Leistung mitbringt, liefert Speedup P den besseren Euterzuchtwert und das komplettere Linear. Hesekeel PP sollte auf stärkere Tiere mit längeren Strichen und keinesfalls steileren Beinen eingesetzt werden.

### **Schwarzbunt – Top-Exterieur**

In der Kategorie Top-Exterieur werden Bullen mit einem besonders hohen RZE empfohlen., die besonders für Betriebe geeignet sind, die großen Wert auf gutes Exterieur oder auch Schaukühe legen. Genius, ein Gywer aus Trend, zeigt ein sehr fehlerfreies und komplettes Linearprofil mit hervorragenden Eutern und einer guten Milchleistung, bei jedoch etwas niedrigeren Inhaltsstoffen. Der KingDoc-Sohn Kingdom bringt ebenfalls eine gute Milchleistung mit höheren Inhaltsstoffen mit. Auch Kingdom zeigt ein gutes Linearbild, wobei jedoch die recht kurzen Striche und dass etwas steilere Bein zu beachten sind. Steady P (Simplicity x Salvatore) ist ein mischerbig hornloser Exterieurvererber, der extrem hohe und feste Euter verspricht und auf Tiere mit etwas höherer Milchleistung und guter Melkbarkeit angepaart werden sollte. Außerdem wird Sanchez P empfohlen, der aufgrund seines Rotfaktors auch in der Liste der rotbunten Vererber genannt wird.

Bei den schwarzbunten Vererbern ist die Variation in der Abstammung wesentlich größer als bei den rotbunten Bullen, da kaum Bullen die gleichen Väter oder Großväter im Pedigree haben.

### **Rotbunt**

Die ansteigenden Becken und das etwas steilere Bein sind auch im Rotbuntbereich immer auffälliger, wodurch in der Bullenauswahl ein Augenmerk daraufgelegt wurde.

### **Rotbunt - Töchtergeprüft**

Effektiv (Effort x Freddie) aus der PhönixGroup führt die weltweite Liste der rotbunten töchtergeprüften Bullen mit einem RZG von 145 an. Zudem belegt er Platz 2 nach RZ€ in Deutschland. Er überzeugt durch sein ausgeglichenes Linear, super Gesundheitszuchtwerten und Robotereignung. Die Töchter bleiben lange in ihrem Bestand und sind mit top Eutern und

Fundamenten bestückt. Einziges Manko bei diesem Bullen ist das Melkverhalten (MVH 76), welches auf jedenfall in der Anpaarung berücksichtigt werden muss! Nummer 2 der weltweiten Auswahl belegt der Sympatico-Sohn Pat-Red mit einem RZG von 144 und weit über 3000 Töchtern von WWS. Dieser Bulle vereint Leistung und Nutzungsdauer und bringt mittelrahmige Töchter. Er ist also gut für die Anpaarung auf zu große Kühe geeignet. Wer unter den rotbunten töchtergeprüften Bullen nicht fehlen darf ist Arino Red (ArchiveRed x Sympatico) von der Masterrind. Er vererbt top Euter, viel Körper und eine gute Leistung mit guten Inhaltsstoffen. Bei diesem Färsenbullen muss die etwas engere Strichplatzierung beachtet werden.

### **Rotbunt - Genomisch und hornlos**

Solitair P, Solitair P und nochmal Solitair P. Dieser Bulle hat die Rotbuntzucht bereichert und liefert eine lange Liste von Söhnen im Rotbuntbereich. Sicario-P-Red (Solitair P x Silky) von WWS führt die Liste der weltweiten genomisch getesteten rotbunten Bullen an. Mit einem RZG von 168 und dem höchsten RZ€ (+2815€) unter den hier aufgeführten Solitair P-Söhnen, verspricht er eine hohe Leistung, ein ausgeglichenes Profil und zudem nochmal etwas Winkel im Bein (103). Der überragende Gesundheitszuchtwert von 143 lässt nur staunen! Dicht gefolgt ist der Bulle Star P RDC (Solitair P x Semino) mit einem RZG von 166 zu empfehlen. Dieser Rotfaktorbulle verspricht Leistung, lange Nutzungsdauer und in allen Bereichen gute Gesundheitszuchtwerte. Er ist mischerbig hornlos und für Rinderbesamungen geeignet und wurde zudem noch in Rheinland-Pfalz gezüchtet. Aus dem gleichen Zuchtbetrieb der Diehl GbR in Erzenhausen stammt auch Security P. Dies ist ebenfalls ein heterozygoter hornloser Bulle mit hervorragenden Eutern und Klauen und kann als Rinderbulle genutzt werden. Bei beiden rheinland-pfälzischen Bullen ist das etwas steilere Bein bei der Anpaarung zu beachten. Mit Camden RDC (Solitair P x Imax) befindet sich ein sehr ausgeglichener Bulle in der Liste. Hinzu kommt eine gute Leistung mit guten Inhaltsstoffen (+0,21% Fett, +0,12% Eiweiß). Er verspricht sehr vitale Kälber und gesunde Euter und Klauen. Alle drei Bullen gehören der PhönixGroup an. Top Exterieur, rot und hornlos beschreiben den Solitair P-Sohn Augustus P ganz gut. STg hat hier einen sehr kompletten Bullen im Angebot mit top Fundamenten, Eutern, einem guten Body Condition Score und Nachkommen mit nochmal etwas Stärke und Körpertiefe. Die Strichplatzierung muss ein wenig beachtet werden. Er ist zudem im Moment nur gesext verfügbar. Der Roboterbulle Sony Red (Solitair P x Styx Red) mit einem RZG von 159 verspricht top Euter und Fundamente und dazu noch eine abfallende Beckenneigung (112). Es werden sehr vitale Kälber und eine lange Nutzungsdauer erwartet. Solitair P (Salvatore x Balisto) selbst darf in der Bullenempfehlung nicht fehlen. Er selbst zeichnet sich durch Leistung, Nutzungsdauer, sehr leichte Geburten und sehr vitale Kälber aus. Unter den Solitair P – Söhnen befinden sich auch zwei homozygot hornlose Bullen. Das bedeutet, dass alle Nachkommen hornlos sind. Sailor PP (Solitair P x Lucky PP) von der PhönixGroup bringt ein sehr ausgeglichenes Linear. Die Töchter scheinen mittelrahmig zu werden mit viel Leistung bei positiven Inhaltsstoffen und einer langen Nutzungsdauer. Er verspricht sehr leichte Geburten und sehr vitale Kälber. Ebenfalls reinerbig hornlos ist der Solitair P-Sohn Solist PP von VOST. Dieser Bulle verspricht top Euter mit etwas längeren Strichen, parallele Bein und vor allem abfallende (107) und breite (118) Becken und dazu noch eine gute Leistung. So macht Hornloszucht doch Spaß! Auch die Gywer-RDC Söhne dürfen in der Rotbuntzucht nicht fehlen. Freestyle von CRV mit einem RZG von 166 kann als absoluter Allrounder bezeichnet werden.

Er lässt Produktionstiere mit langer Nutzungsdauer und Exterieur erwarten. Das Ganze bei top Eutern und einer idealen hinteren Strichplatzierung. Ein weiterer Gywer RDC-Sohn von der PhönixGroup ist Ginger. Er ist ein absoluter Leistungsvererber (+2202kg) mit hoch und fest aufgehängenen Eutern und längeren Strichen. Er ist für den Einsatz in Roboterbetrieben und für Rinderbesamungen geeignet. Das etwas steilere Bein sollte beachtet werden. Last but not least der Gywer RDC-Sohn Crialis RF von STg. Dieser Rotfaktorbulle verspricht eine gute Vererbung von Strichlänge und Strichplatzierung, liefert hohe Inhaltsstoffe und dient als Rinderbulle. Insgesamt zeigt er ein sehr ausgeglichenes Profil. Der Rotfaktorbulle Matty P RDC ist ein Match P-Sohn aus der PhönixGroup. Dieser Bulle lässt Nachkommen mit guter Leistung und hohen Inhaltsstoffen erwarten. Außerdem verspricht er längere Striche und eine lange Nutzungsdauer und nochmal etwas Körper. Der Rubels Red-Sohn Reno Red von VOST bringt nochmal etwas anderes Blut und ist der Halbbruder von Gigolo (PhönixGroup). Reno Red verspricht abfallende Becken, einen leichten Kalbeverlauf und gute Gesundheitszuchtwerte. Die etwas kürzeren Striche müssen in der Anpaarung Beachtung finden.

### **Rotbunt – Top-Exterieur**

Für die Exterieurbegeisterten unter den Züchtern gibt es im Rotbuntbereich sechs interessante Bullen. Die Nummer eins im Exterieur weltweit ist McDonald P Red von WWS mit einem RZE von 152. Dieser Bulle verspricht überragende Euter (150), gute Gesundheitszuchtwerte und sehr vitale Kälber, die leicht zur Welt kommen. Die Masterrind hat mit Solito Red einen Salvatore-Sohn mit einem RZE von 152 im Angebot. Die Vollschwester zu seiner Mutter steht in den USA und ist EX95 bewertet. Dieser Bulle lässt Töchter erwarten die auf top Fundamenten stehen und mit top Eutern (146) ausgestattet sind. Die lange Nutzungsdauer und die guten Gesundheitszuchtwerte runden das Bild ab. Ein Solito Red-Sohn Sandro P von der PhönixGroup weist einen RZE von 149 auf. Auch er überzeugt mit überragenden Eutern (143) und top Fundamenten (125) und verspricht hohe Inhaltsstoffe, gute Funktionalität und ist eine Alternative in der Hornloszucht. Eine Kombination aus hohem Gesamtzuchtwert (152), Exterieur (148), Leistung (+1459kg) und guten Sekundärmerkmalen verspricht der Bulle Rompen Red von WWS. Global (GywerRDC x Salvatore) ist ein Leistungsvererber mit viel Exterieur (144). Dieser Bulle lässt langlebige und gesunde Nachkommen erwarten, die leicht abkalben. Auch die VOST kann mit Sanchez P RDC einen Beitrag für die Exterieurliebhaber liefern. Dieser Solitair P-Sohn vereint Leistung und Exterieur (142) und begeistert mit seinen guten Werten für Fundament und Euter. Als Rotfaktorträger ist er auch für die Rotbuntzucht interessant.

Nadine Hemmes & Christiane Reif, Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

Für weitere Informationen oder eine individuelle Anpaarungsberatung Ihrer Herde sprechen Sie bitte Ihre Zuchtberater bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz an:

Dienststelle Kaiserslautern:	Klaus Knobloch Telefon-Nr.: 0631/84099426 oder 0171/2650734
Dienststelle Koblenz:	Heinrich Schulte Telefon-Nr.: 0261/91593236 oder 0170/9808614
Dienststelle Trier:	Nadine Hemmes & Christiane Reif Telefon-Nr.: 0651/94907346